

# Psychotherapie/ Verbeamtung

**Beitrag von „Larson“ vom 24. November 2019 01:32**

Habe über das Thema viel gelesen. Leider kann ich nicht bestätigen, dass der Umgang heute lockerer wäre. Mir wurde vom Amtsarzt bescheinigt, dass nicht mit Frühpensionierung oder hohen krankheitsbedingten Fehlzeiten zu rechnen sei. Aufgrund der Vorbelastung jedoch, solle ich vor der Verbeamtung auf Lebenszeit nochmal zur Untersuchung kommen. Alles gut!

Denkste! Am ersten Arbeitstag durfte mir die in dem Moment bereits vor mir liegende Urkunde zum Beamten auf Probe nicht ausgeteilt werden. Die Bezirksregierung weigerte sich die Gesundheitsfreigabe dafür zu geben. Begründung: Um in das Beamtenverhältnis auf Probe versetzt zu werden, sei eine gesundheitliche Eignung für ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (NICHT: eine gesundheitliche Eignung für ein Beamtenverhältnis auf Probe) nötig.